

**Produktname: PKA R2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86272**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:20-1:50,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:46 kDa; Observed MW:50 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PKA R2
<b>Alternative Namen</b>	PKR2; PRKAR2
<b>Gen-ID</b>	5576
<b>SwissProt ID</b>	P13861
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen PKA R2

**Hintergrund**

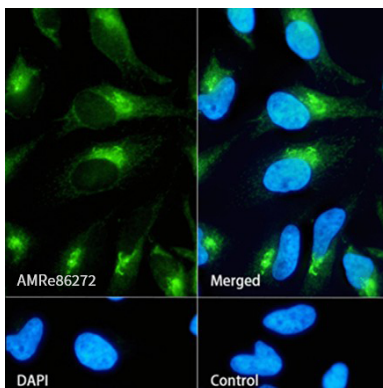
cAMP ist ein Signalmolekül, das für eine Vielzahl zellulärer Funktionen wichtig ist. Es entfaltet seine Wirkung durch Aktivierung

der cAMP-abhängigen Proteinkinase, welche das Signal durch Phosphorylierung verschiedener Zielproteine weiterleitet. Das inaktive Kinase-Holoenzym ist ein Tetramer, bestehend aus zwei regulatorischen und zwei katalytischen Untereinheiten. cAMP bewirkt die Dissoziation des inaktiven Holoenzym in ein Dimer aus regulatorischen Untereinheiten, die an vier cAMP-Moleküle gebunden sind, und zwei freien monomeren katalytischen Untereinheiten. Beim Menschen wurden vier verschiedene regulatorische und drei katalytische Untereinheiten identifiziert. Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine der regulatorischen Untereinheiten. Diese Untereinheit kann durch die aktivierte katalytische Untereinheit phosphoryliert werden. Sie interagiert möglicherweise mit verschiedenen A-Kinase-Ankerproteinen und bestimmt die subzelluläre Lokalisation der cAMP-abhängigen Proteinkinase. Es wurde gezeigt, dass diese Untereinheit den Proteintransport von Endosomen zum Golgi-Apparat und weiter zum endoplasmatischen Retikulum (ER) reguliert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen, die PKA R2 mit einem monoklonalen Kaninchenantikörper gegen PKA R2 markieren.